

Antrag an die Mitgliederversammlung am 20. März 2025 der HRV Böllberg/Nelson von 1884 und 1874 e.V.

Der Vorstand der HRV stellt den folgenden Antrag an die Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung:

Antrag auf Änderung der Beitragsordnung ab dem 01.06.2025 wie folgt:

Beitragsordnung gültig ab 01.06.2025

	Beitrag / Monat	Jahresbeitrag	Erhöhung/Monat
	€	€	€
Erwachsene, älter als 18 Jahre	30,00	360,00	5,00
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	20,00	240,00	2,50
Rentner, Vorruheständler, Studenten, Arbeitslose, erstmalig Auszubildende	22,00	264,00	7,00

Weiterhin bestehen bleibt:

Familienbeitrag (zur Familie gehören Ehepartner sowie jedes Kind ohne Einkommen gem. EStG)

- 1. Familienmitglied **100 % des gültigen Beitragssatzes**
- 2. Familienmitglied **50 % des gültigen Beitragssatzes**
- jedes weitere Familienmitglied **25 % des gültigen Beitragssatzes**

Die Beitragsstaffelung beim Familienbeitrag erfolgt stets vom Maximum zum Minimum.

Soziale Härtefälle werden auf schriftlichen Antrag durch den Vorstand geprüft und entschieden.

Umlagen (*neu*)

Kosten, welche durch die Fachverbände für spezielle Leistungen erhoben werden, werden auf das Mitglied umgelegt bzw. weiterberechnet.

Aktienpass des Deutschen Ruderverbandes **10 EUR pro Jahr**

Einzug der Beiträge (*neu*)

Die Beiträge können durch den Verein monatlich, quartalsweise oder halbjährlich eingezogen werden. Die Festlegung erfolgt durch Mitteilung für das folgende Beitragsjahr.

Begründung

Die letzte Beitragserhöhung wurde zum 1. Januar 2023 durchgeführt (Beschlossen in der Mitgliederversammlung am 26. April 2022). In den vergangenen Jahren ist der Vorstand stets bemüht gewesen, die Mitgliedsbeiträge auf einem moderaten Niveau zu halten und gleichzeitig ein vielfältiges Angebot für alle Alters- und Leistungsgruppen sicherzustellen.

Leider sieht sich der Vorstand nun (erneut) gezwungen, die Beiträge anzupassen, da die Kosten in den verschiedenen Bereichen in den letzten Jahren seit der vorgenannten Beitragserhöhung teilweise erneut erheblich gestiegen sind bzw. sich die Verbräuche von Elektroenergie und Gas nach der Coronapandemie wieder erhöht haben.

Energie- und Betriebskosten

Die Preise für Strom, Gas und Wasser sind bekanntlich in den letzten Monaten angestiegen oder nicht wieder auf das vorherige Niveau gefallen. Diese Kosten machen einen wesentlichen Anteil unserer Betriebsausgaben aus, insbesondere im Hinblick auf die Heizung und die Strom- und Wasserversorgung des Bootshauses.

Gestiegene Beiträge des DRV, LSB sowie des SV Halle

Auch die Fachverbände, in denen unser Verein Mitglied ist, haben oder werden ihre Beiträge erhöhen.

Der Deutsche Ruderverband hat auf dem Rudertag im Jahr 2024 eine Erhöhung der Beiträge um 5,80 Euro pro Mitglied beschlossen, was zu einer Steigerung des jährlichen Beitrages in Höhe von ca. 1000 Euro führt (Gesamtbeitrag ab 2026 dann ca. 3.600 Euro).

Ebenso werden der LSB sowie der SV Halle die Beiträge von 2,50 bis zu 5,00 Euro pro Mitglied erhöhen.

Diese zusätzlichen Belastungen müssen wir als Verein tragen, um weiterhin die notwendige Unterstützung und Infrastruktur für unseren Sportbetrieb sicherzustellen.

Kosten für den Sportbetrieb

Neben den allgemeinen Betriebskosten sind auch die Ausgaben im direkten Sportbetrieb gestiegen. Dies betrifft insbesondere die Teilnahme an Wettkämpfen sowie die Durchführung von Trainingslagern.

Meldegelder: Die Start- und Meldegelder für die Wettkämpfe wurden in den letzten Jahren deutlich angepasst, was unsere Kosten für die Teilnahme unserer Sportlerinnen und Sportler erhöht.

Reisekosten: Die Kosten für Fahrten zu Wettkämpfen und Trainingslagern sind aufgrund höherer Treibstoff- und Transportpreise deutlich angestiegen.

Übernachtungen: Die Kosten für Unterkünfte bei Wettkämpfen und Trainingslagern haben sich in vielen Fällen erhöht, was die finanzielle Belastung für den Verein und für die Sportler zusätzlich verstärkt.

Trainingslager: Diese sind ein wichtiger Bestandteil der sportlichen Entwicklung, doch auch hier haben sich die Preise für Unterbringung und Verpflegung ebenfalls erhöht.

Damit unsere Sportlerinnen und Sportler weiterhin auf einem hohen Niveau trainieren und an Wettkämpfen teilnehmen können, müssen wir diese zusätzlichen Kosten in unserer Kalkulation berücksichtigen.

Sanierungsbedarf im Bootshaus

Das Bootshaus ist ein zentraler Ort des Austauschs und ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens. Jedoch sind bzw. werden kurz und mittelfristig notwendige Sanierungsmaßnahmen und Reparaturen an der Bausubstanz oder die Modernisierungen und die Erneuerung der Heizungs- und der Lüftungsanlage in den Umkleieräumen notwendig und unvermeidbar werden.

Diese Maßnahmen sind essenziell, um die Nutzung des Bootshauses langfristig sicherzustellen und sind mit einem erheblichen Finanzbedarf verbunden.

Um unseren Verein auch zukünftig finanziell stabil zu halten und allen Mitgliedern ein qualitativ hochwertiges Sport- und Gemeinschaftsangebot bieten zu können, ist eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge leider unumgänglich. Wir versichern, dass wir weiterhin verantwortungsbewusst und transparent mit den Vereinsgeldern umgehen werden.

Halle (Saale), den 6. März 2025

Christian Schreiber
(Vorsitzender)

Philipp Naruhn
(Vorstand)